

An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

Umsatzsteuererklärung

121

Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

110

50

18

1

99

11

A. Allgemeine Angaben

Name des Unternehmers

ggf. abweichender Firmenname

Art des Unternehmens

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Im Ausland ansässiger Unternehmer

(falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

125

Bitte fügen Sie in diesem Fall auch die Anlage UN bei.

Dauer der Unternehmereigenschaft

(nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018)

vom

bis zum

1. Zeitraum

T T M M

T T M M

2. Zeitraum

T T M M

T T M M

Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG).

Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten

(falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

129

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

123

Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ zu kennzeichnen ist.

Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.

Datenschutz-Hinweis:

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO sowie der §§ 18, 18b UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.

B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)

Die Zeilen 33 und 34 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz **2017** (zuzüglich Steuer) nicht mehr als **17 500 EUR** betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.

Betrag
volle EUR

Umsatz im Kalenderjahr 2017 } 238
(Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG)
Umsatz im Kalenderjahr 2018 } 239

C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
volle EUR

EUR

Steuer

Ct

Umsätze zum allgemeinen Steuersatz

Lieferungen und sonstige Leistungen zu 19 % 177

Unentgeltliche Wertabgaben

a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 19 % 178

b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG ... zu 19 % 179

Umsätze zum ermäßigten Steuersatz

Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 % 275

Unentgeltliche Wertabgaben

a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 7 % 195

b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG ... zu 7 % 196

Umsätze zu anderen Steuersätzen 155

156

Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG

a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr. 777

b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von **Sägewerkserzeugnissen**, die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind 255

256

c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von **Getränken**, die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von **alkoholischen Flüssigkeiten** (z.B. Wein) zu 8,3% 344

Umsätze zu anderen Steuersätzen 257

258

d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist ... 361

Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform:

Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der **Anrechnung** bitte auch Zeile 57 ausfüllen) 317

Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist 367

Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen **Steuersatzänderung** 319

Summe (zu übertragen in Zeile 152)



201802050002

Zeile	D. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR
61			
62	Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug		
63	a) Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)	741	
64	an Abnehmer mit USt-IdNr.		
65	neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	744	
66	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	749	
67	b) Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z. B. nach § 4 Nr. 1 Buchst. a, 2 bis 7 UStG)		
68	Ausfuhrlieferungen und Lohnveredelungen an Gegenständen der Ausfuhr (§ 4 Nr. 1 Buchst. a UStG)		
69	Umsätze nach § UStG		
70	Umsätze im Sinne des Offshore-Steuerabkommens, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere		
71	Reiseleistungen nach § 25 Abs. 2 UStG		
72	Summe der Zeilen 67 bis 70	237	
73	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug		
74	a) nicht zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend	286	
75	nach § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken usw.)		
76	nach § 4 Nr. UStG	287	
77	Summe der Zeilen 73 und 74		
78	b) zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend		
79	nach § UStG	240	
80	E. Innergemeinschaftliche Erwerbe		
81		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
82	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe	791	
83	nach §§ 4b und 25c UStG		
84	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1a UStG)		
85	zum Steuersatz von 19 %	781	
86	zum Steuersatz von 7 %	793	
87	zu anderen Steuersätzen	798	799
88	neuer Fahrzeuge (§ 1b Abs. 2 und 3 UStG) von Lieferanten		
89	ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	794	796
90	Summe (zu übertragen in Zeile 153)		
91	F. Steuerschuldner bei Auslagerung (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG)		
92		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
93	Lieferungen, die der Auslagerung vorangegangen sind	852	853
94	(§ 4 Nr. 4a Satz 1 Buchst. a Satz 2 UStG)		
95	Summe (zu übertragen in Zeile 154)		

Zeile	G. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	EUR	Steuer	Ct
91					
92	Lieferungen des ersten Abnehmers 742				
93	Lieferungen, für die der letzte Abnehmer die Umsatz- steuer schuldet				
94	zum Steuersatz von 19 % 751				
95	zum Steuersatz von 7 % 746				
96	zu anderen Steuersätzen 747		748		
97	Summe (zu übertragen in Zeile 155)				
98					
99	H. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	EUR	Steuer	Ct
100	Steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemein- schaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG) 846		847		
101	Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unterneh- mers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG) 871		872		
102	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsät- ze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 2 und 3 UStG) 873		874		
103	Lieferungen von Mobilfunkgeräten, Tablet-Computern, Spielekon- solen und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG) . . 844		845		
104	Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b, Nr. 6 bis 9 und 11 UStG) . . 877		878		
105	Summe (zu übertragen in Zeile 156)				
106					
107	I. Ergänzende Angaben zu Umsätzen		Betrag volle EUR		
108	Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind				
109	Umsätze eines im Inland ansässigen Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet 210				
110	Übrige Umsätze eines im Inland ansässigen Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet 209				
111	Beförderungs- und Versendungslieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)				
112	a) in Abschnitt C enthalten 208				
113	b) in anderen EU-Mitgliedstaaten zu versteuern 206				
114	Nicht steuerbare Geschäftsveräußerung im Ganzen gem. § 1 Abs. 1a UStG 211				
115	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG 721				
116	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland) 205				
117	In den Zeilen 113, 115 und 116 enthaltene Umsätze, die nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG den Vorsteuerabzug ausschließen 204				
118	Auf den inländischen Streckenanteil entfallende Umsätze grenzüberschreitender Personenbeförderungen im Luftverkehr (§ 26 Abs. 3 UStG) 212				
119					
120					

Zeile	J. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer	
	EUR	Ct		
121	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)			
122	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) . . .	320		
123	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	761		
124	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	762		
125	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)	466		
126	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	467		
127	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333		
128	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334		
129	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern i.S.d. § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG) . .	759		
130	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)	760		
131	Summe (zu übertragen in Zeile 158)			
132	K. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)			
133	Sind im Kalenderjahr 2018 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden?			
134	Falls ja, bitte eine „1“ eintragen	370		
135	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)			
136	Haben sich im Jahr 2018 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei			
137	1. Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen , die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen	371		
138	2. anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen	372		
139	3. Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen	369		
140	Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch			
141	<input checked="" type="checkbox"/> Veräußerung	<input checked="" type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG	<input checked="" type="checkbox"/> Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Abs. 7 UStG	
142	<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar			
143	<input checked="" type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt bzw. Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel)			
144	<input checked="" type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung			
145	<input checked="" type="checkbox"/>			
146	Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar		zurückzuzahlen
		EUR	Ct	EUR
147	zu 1. (Grundstücke usw., § 15a Abs. 1 Satz 2 UStG) . .			
148	zu 2. (andere Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG)			
149	zu 3. (Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 2 UStG)			
150	Summe	357	359	
		zu übertragen in Zeile 159		zu übertragen in Zeile 161

Steuernummer:

201802050006

L. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer

Steuer

EUR

Ct

Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)

Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 86)

Umsatzsteuer, die vom Auslagerer oder Lagerhalter geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG) (aus Zeile 90)

Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 97)

Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger nach § 13b UStG geschuldet wird (aus Zeile 105)

Zwischensumme

Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 131)

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 150)

Verbleibender Betrag

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 150)

In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden **318**

Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 6 UStG geschuldet werden **331**

Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden) **391**

Umsatzsteuer

Überschuss – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen –

Anrechenbare Beträge (aus Zeile 22 der Anlage UN)

Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen)

Verbleibender Überschuss – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen – **816**

Vorauszahlungssoll 2018 (einschließlich Sondervorauszahlung)

Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) **820**

Erstattungsanspruch – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen –

Unterschrift

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i.S.d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:

Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers

Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk

Zeile			
1	Steuernummer		
2	Name des Unternehmers		
3	Anlage UN zur Umsatzsteuererklärung für im Ausland ansässige Unternehmer		
	99	11	
4	A. Allgemeine Angaben		
5	Bankverbindung		
6	IBAN		
7	BIC (nur bei Bankverbindungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums)		
8	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
9	Kontonummer (nur bei Bankverbindungen außerhalb des Europäischen Zahlungsverkehrsraums - SEPA)		
10	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber Name lt. Zeile 2 oder		
11	<input checked="" type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter (§ 80 AO) ist bestellt:		
12	<input checked="" type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) ist bestellt:		
13	Name		
14	Straße, Haus-Nr.		
15	PLZ Ort		
16	E-Mail-Adresse		
17	Telefon		
18	<input checked="" type="checkbox"/> Die Umsatzsteuererklärung ist vom Bevollmächtigten unterschrieben. Die Voraussetzungen des § 150 Abs. 3 AO liegen vor.		
19	B. Vorsteuer-Vergütungsverfahren beim BZSt		
20	Ist für das Kalenderjahr 2018 die Vergütung von Vorsteuern in einem besonderen Verfahren (§ 18 Abs. 9 UStG, §§ 59 bis 61a UStDV) beantragt worden?		
21	870	1 = Ja 2 = Nein	
22	C. Anrechenbare Beträge		
23		EUR Ct	
24	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b Satz 2 UStG) – bitte Belege beifügen –	888	
25	Entrichtete Sicherheitsleistungen (§ 18 Abs. 12 Satz 5 UStG) – bitte Belege beifügen –	886	
26	Summe (zu übertragen in Zeile 166 der Steuererklärung)		
27	D. Ergänzende Angaben zu Umsätzen		
28	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		
29	In den steuerpflichtigen Umsätzen enthaltene Umsätze		
30	Beförderungs- und Versandungslieferungen aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)	898	
31	In den steuerpflichtigen Umsätzen nicht enthaltene Umsätze		
32	Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet	840	
33	Übrige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	863	
34	Sonstige Leistungen auf dem Gebiet der Telekommunikation, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und die auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen (§ 3a Abs. 5 UStG), die bei		
35			
36	für Besteuerungszeiträume vom	2018 bis zum	M 2018 unter der
37	Registrierenummer	für Deutschland erklärt wurden	856